



Antrag

der Fraktion der FDP

Bundesverkehrswegeplan und A 20

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, in der 32. Tagung mündlich über die Berücksichtigung von Verkehrsinfrastrukturprojekten in Schleswig-Holstein im Entwurf des Bundeskabinetts zum Bedarfsplanes des neuen Bundesverkehrswegeplanes zu berichten und den Entwurf diesbezüglich zu bewerten. Die Landesregierung soll hierbei auch ihre Vorstellungen zur Nachbesserung des Entwurfes im Sinne schleswig-holsteinischer Interessen vorstellen.
2. Der Schleswig-Holsteinische Landtag stellt fest, dass der Bau der A 20 in Schleswig-Holstein inklusive der Elbquerung westlich Hamburgs und die Anbindung der A 20 in Niedersachsen an die A 1 bei Sittensen überragende strukturpolitischer Bedeutung für Schleswig-Holstein hat.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Bundesregierung auf, die genannten Abschnitte der A 20 uneingeschränkt in den vordringlichen Bedarf des neuen Bundesverkehrswegeplanes einzustellen.

In diesem Sinne unterstützt der Schleswig-Holsteinische Landtag nachdrücklich die öffentlich geäußerte Absicht der Landesregierung, sich dafür einzusetzen, dass die genannten Abschnitte der A 20 in den vordringlichen Bedarf des neuen Bundesverkehrswegeplanes aufgenommen werden.

Christel Aschmoneit-Lücke
und Fraktion